

Gemeinde Meggen



Gemeindestrategie bis 2030
Legislaturprogramm 2020/2024
Behörden und Kommissionen





Editorial

Geschätzte Meggerinnen und Megger

Seit über 20 Jahren bildet die Gemeindestrategie (früher Leitbild) das Fundament für die politischen Entscheide, die Festlegung von mittel- und langfristigen Schwerpunkten und Prioritäten.

Vor allem aber auch ist die Strategie die «Leitplanke» für das tägliche Handeln des Gemeinderates, der Mitarbeitenden der Verwaltung, der Betriebe, der Aussenstellen und auch für die Arbeit in den Kommissionen. Die Strategie der Gemeinde hat einen Zeithorizont von zehn Jahren und wird alle vier Jahre, zum Start in eine neue Legislatur, aktualisiert und neu justiert.

Die Gemeindestrategie enthält Visionen und ist Wegweiser in die erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde. Für den Gemeinderat ist sie das zentrale, übergeordnete Planungs- und Führungsinstrument für die Unternehmung «Meggen»

Gestützt auf die Gemeindestrategie hat der Gemeinderat das Legislaturprogramm 2020/2024 mit den konkreten Zielsetzungen und den wichtigsten Massnahmen für die nächsten vier Jahre festgelegt. Das Legislaturprogramm orientiert sich dabei an unseren sieben Aufgabenbereichen gemäss dem Aufgaben- und Finanzplan. Über dessen Umsetzung und bezüglich der Zielerreichung erstattet der Gemeinderat jährlich, jeweils in der Rechnungsbotschaft, Bericht.

Der Gemeinderat freut sich, wenn die in der Strategie formulierten Visionen und die im Legislaturprogramm definierten Aufgaben von Ihnen, geschätzte Meggerinnen und Megger, mitgetragen und unterstützt werden.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde mit guten Perspektiven!
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



Urs Brücker, Gemeindepäsident
Meggen, Juni 2021

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Gemeindestrategie bis 2030
- 6 Legislaturprogramm 2020/2024
- 10 Gemeinderat
- 12 Bildungskommission
- 13 Controlling-Kommission
- 14 Einbürgerungskommission
- 15 Ständige Kommissionen der Gemeinde
- 16 Letzte Seite

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Meggen

Projektleiter: Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Gestaltung: Yves Scherer Konzept und Gestaltung GmbH, Luzern

Auflage: 6500 Exemplare

© Gemeinde Meggen, Juni 2021

Papier mit Label «Blauer Engel», klimaneutral gedruckt

Auskunft Gemeinde Meggen

Telefon 041 379 81 11

www.meggen.ch

I *Raum und Bevölkerung*

Wir nutzen die vorzügliche Lage der Gemeinde für den Erhalt der hervorragenden Wohn- und Lebensqualität von Meggen. Wir fördern mit der umsichtigen Ortsplanung eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde. Eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur ist uns wichtig.

II *Gemeindeleben*

Wir fördern ein vielfältiges und aktives Dorfleben mit einem reichhaltigen Angebot an Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten. Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit sowie Vereine und Organisationen, welche das gesellschaftliche Leben bereichern und soziale Begegnungen ermöglichen.

III *Kundenorientierung*

Wir positionieren uns mit überdurchschnittlichen Dienstleistungen. Dazu gehören eine kundenorientierte Verwaltung, leistungsfähige Gemeindebetriebe, bedürfnisgerechte Infrastrukturen sowie eine bedarfsgerechte Versorgung und Entsorgung.

IV *Bildung*

Wir fördern mit fortschrittlichen und innovativen Angeboten die hohe Qualität der kommunalen Volksschule und Musikschule. Wir erfüllen mit modernen Infrastrukturen die Ansprüche einer zukunftsgerichteten Bildung und ermöglichen dadurch vielfältige kind- und jugendgerechte Lehr- und Lernformen. Mit schulnahen Tagesstrukturen unterstützen wir Familien auch ausserhalb der Schule.

V *Energie und Klima*

Wir leisten als Gemeinde unseren Beitrag für eine klimaneutrale Gesellschaft bis 2050. Wir nehmen dabei mit unseren Liegenschaften und unserer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Wir fördern die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien. Wir erhalten natürliche Lebensräume und fördern die Biodiversität.

VI *Wirtschaft*

Wir unterstützen mit optimalen Rahmenbedingungen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Gewerbe-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe. Wir sichern dadurch bestehende Arbeits- und Ausbildungsplätze und schaffen neue.

VII *Finanzen und Steuern*

Wir stellen mit einem sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln und durch vorausschauende Massnahmen langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Die Steuerattraktivität der Gemeinde ist uns sehr wichtig. Wir stehen hinter einem fairen Finanzausgleich.

VIII *Sicherheit, Gesundheit und Soziales*

Wir stehen mit Prävention und Intervention für die Sicherheit im öffentlichen Raum ein. Wir fördern die Gesundheit der Bevölkerung mit öffentlichen Angeboten. Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für die ambulante und stationäre Pflege. Wir unterstützen Meggerinnen und Megger, die auf soziale Hilfe angewiesen sind.

IX *Kommunikation*

Wir kommunizieren transparent, aktiv und zeitgerecht mit allen relevanten Anspruchsgruppen. Wir fördern die Mitwirkung und sind offen für kreative Ideen und konstruktive Kritik. Ein offener Dialog, eine wertschätzende Gesprächskultur und gegenseitiges Vertrauen sind uns dabei wichtig. Wir nutzen zukunftsgerichtete digitale Kommunikationstechnologien.

X *Identität, Kooperation und Solidarität*

Wir bewahren unsere Identität und bleiben als Gemeinde eigenständig. Wo sinnvoll sind wir offen für regionale Zusammenarbeit. Wir setzen Zeichen der Solidarität mit Gemeinden, Organisationen und Institutionen.

Präsidiales und Kultur

1) Prozesse und Leistungen der Verwaltung optimieren

Organisation und Prozesse der Verwaltung werden hinsichtlich Effizienz, Zweckmässigkeit und Kundennutzen überprüft und insbesondere bezüglich der digitalen Geschäftsabwicklung optimiert.

2) Kernaufgaben der Gemeinde überprüfen

Bereiche und Aufgaben, welche nicht zu den Kernaufgaben der Gemeinde gehören, werden hinsichtlich einer möglichen Auslagerung oder Übertragung an Dritte überprüft.

3) Forum Kultur installieren und etablieren

Das neu gegründete Forum Kultur ersetzt die bisherigen Kommissionen im Kulturbereich. Das Forum Kultur übernimmt eine Netzwerkfunktion zwischen Bevölkerung, Kulturschaffenden und Gemeinde und hilft mit, die Vielfalt der Kulturangebote zu erhalten.

Weiteres Vorhaben:

4) 50 Jahre Patenschaft Romoos feiern

Bildung, Jugend und Sport

5) Schulergänzende Tagesstrukturen bedarfsgerecht ausbauen

Für die schulergänzenden Tagesstrukturen sollen weitere Raumkapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Wir schaffen mit verschiedenen ergänzenden Betreuungsformen und -angeboten für Kinder und Jugendliche Unterstützung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

6) Forum Jugend und Sport installieren und etablieren

Wir streben mit dem neuen Forum für Jugend und Sport eine breitere Mitwirkung an. Die Vernetzungsarbeit wird intensiviert und daraus entstehende Synergien werden besser genutzt.

7) Naturbasisstufe als definitives Schulangebot etablieren

Die Naturschule Meggen mit dem Projekt Naturbasisstufe soll nach erfolgter dreijähriger Einführungsphase definitiv ins Schulangebot aufgenommen werden. Wir fördern damit eine ganzheitliche Bildung unter Einbezug von naturpädagogischen und ökologischen Grundwerten.

Weitere Vorhaben:

8) Sozialraumorientierung im Kinder- und Jugendbereich stärken und ausbauen

9) Ausbau Kindergarten Hofmatt prüfen und planen

10) Zentralschulhäuser 1 und 2 als Sekundarschulzentrum realisieren

11) Erweiterung der überkommunalen Zusammenarbeit der Musikschule prüfen

Soziales und Gesundheit

12) Systemwechsel bei Mietzinszuschüssen bei Ergänzungsleistungen prüfen

Aktuell findet für Bezüger von Ergänzungsleistungen eine Mietzinsvergünstigung bei gewissen Objekten statt. Wir prüfen den Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung.

13) Schaffung eines Kompetenzzentrums Alter prüfen

Meggerinnen und Megger sollen zu allen Fragen, welche im Zusammenhang mit dem Alter stehen, über eine zentrale Anlaufstelle verfügen. Wir fördern gleichzeitig die Zusammenarbeit von ambulanter und stationärer Pflege.

14) Kommunale Demenzstrategie prüfen

Im Rahmen der kantonalen Demenzstrategie 2018 bis 2028 werden verschiedene Aufgaben an die Gemeinden delegiert. Wir prüfen in diesem Zusammenhang den Bedarf einer kommunalen Demenzstrategie.

Weitere Vorhaben:

15) Leistungsaufträge in der ambulanten und stationären Pflege prüfen und wo notwendig anpassen

16) Aufgaben des Integrationsbeauftragten definieren

17) Richtlinien von sozialen Fonds überprüfen und aktualisieren

Umwelt, Energie und Sicherheit

18) Förderprogramm für Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energie weiterführen und laufend aktualisieren

Wir fördern Gebäudesanierungen zur Steigerung der Energieeffizienz, den Umstieg auf erneuerbare Energien, PV-Anlagen und Energiespeicherungen sowie innovative Projekte mit dem Ziel, einen wesentlichen Anteil zur Erreichung der Klimaziele unterstützen zu können. Wir orientieren uns am aktuellen kantonalen Förderprogramm.

19) Energiestadtlabel Gold erreichen

Wir streben bis 2024 das Energiestadtlabel Gold an. Wir legen dabei die Schwerpunkte auf das Mobilitätsmanagement inklusive Parkierungskonzept, das erneuerbare Heizen und die Energieeffizienz. Wir verfolgen die kommunale Energieplanung weiter und zeigen die räumlichen Handlungsfelder auf, um diese danach schrittweise umzusetzen. Energie und Klima werden als Themen ins Bau- und Zonenreglement aufgenommen.

20) Neuen Werk- und Ökihof realisieren

Wir berücksichtigen bei der Planung und Realisierung des neuen Werk- und Ökihofs die zukünftigen Bedürfnisse der Bevölkerung und des Werkdienstes. Wir streben bei den Investitionen ein vernünftiges Kosten-/Nutzenverhältnis an.

21) Biodiversität insbesondere im Siedlungsraum fördern

Wir fördern die Biodiversität auf dem gesamten Gemeindegebiet und legen den Fokus insbesondere auf das Siedlungsgebiet. Die Biodiversität wird ins Bau- und Zonenreglement aufgenommen.

Weiteres Vorhaben:

22) Struktur der Feuerwehr evaluieren

*Raumordnung, Bau und Verkehr***23) Gesamtrevision der Ortsplanung sowie des Bau- und Zonenreglements durchführen**

Wir überarbeiten unter dem Leitsatz «Meggen gestalten» die Ortsplanung. Wir setzen uns für eine massvolle Entwicklung nach innen ein. Ziel ist, die Gesamtrevision der Ortsplanung sowie des Bau- und Zonenreglements der Bevölkerung Ende 2023 zur Abstimmung zu unterbreiten. Teilrevisionen erfolgen dann parallel zur Gesamtrevision, wenn deren Durchführung aufgrund der Dringlichkeit begründet werden kann.

24) Langsamverkehr fördern

Wir verbessern mit gezielten Massnahmen die Sicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für die Radfahrerinnen und Radfahrer. Wir bauen die Schulwegverbindung von Flossenmatt bis Huob weiter aus und gestalten sie sicherer. Weitere Ziele sind die Sicherung von Durchgangsrechten für den Langsamverkehr und die Attraktivierung der Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer.

25) Öffentlichen Verkehr optimieren

Wir optimieren in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern laufend die Vernetzung der Bus- und Bahnlinien sowie deren Anschlüsse. Wir richten die Erschliessung der Quartiere sowie die Fahrzeiten und -intervalle auf die Nutzerfrequenzen aus. Wir streben insbesondere für das Gebiet Gottlieben Verbesserungen an. Wir betrachten alle Massnahmen unter Berücksichtigung des Gesamtzusammenhangs des öffentlichen Verkehrs.

26) Strategie preisgünstiger Wohnraum weiter umsetzen

Eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur ist uns wichtig. Deshalb sind die Schaffung und der Erhalt von preisgünstigem Wohnraum notwendig. Wir definieren auf der Basis des «Sechs-Säulen-Prinzips» der Gemeinde verschiedene Massnahmen und setzen diese um. Zudem prüfen wir Massnahmen an zentralen Lagen und in der Ortsplanung.

27) Masterplan umsetzen

Wir gestalten die bauliche Entwicklung entlang der Kantonsstrasse aktiv mit. Auf der Grundlage des Masterplanes beplanen wir die sieben Handlungsfelder sukzessive mit Qualitätsverfahren und unterbreiten die Resultate den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit entsprechenden Planungsinstrumenten zur Abstimmung.

Weitere Vorhaben:

- 28) Erneuerung der Transportwasserleitung der Wasserversorgung fortsetzen**
- 29) Sanierungsmassnahmen mit lärmarmen Belägen weiterführen**
- 30) Wasserreglement überarbeiten**
- 31) Betrieblichen und baulichen Unterhalt der privaten Sammelkanalisationen umsetzen**
- 32) Generellen Entwässerungsplan überarbeiten**
- 33) Fridolin-Hofer-Platz neu gestalten**
- 34) Zwischennutzung für Rüeggiswilwiese prüfen**

*Finanzen und Steuern***35) Steuerattraktivität erhalten**

Ein gesunder Finanzhaushalt und attraktive Steuern sind uns wichtig. Wir sichern mit vorausschauenden Massnahmen und kostenbewusster Budgetierung einen tiefen und gleichbleibenden Steuerfuss. Wir sorgen mit der Pflege der Standortvorteile dafür, dass Meggen auch in Zukunft ein lebenswerter und steuergünstiger Wohnort bleibt.

Weitere Vorhaben:

- 36) Betriebliche Leistungsaufträge erstellen**
- 37) Wirtschaftsfördernde Massnahmen unterstützen**

*Liegenschaften***38) Bewirtschaftung der Immobilien prüfen und optimieren**

Die Gemeinde besitzt über 170 Parzellen mit rund 140 Gebäuden. Wir geben mit einer Immobilienstrategie die strategische Ausrichtung vor. Wir verfolgen das Ziel, einen nutzungsgerechten, transparenten, effizienten und nachhaltigen Umgang mit den gemeindeeigenen Immobilien zu sichern.

Weitere Vorhaben:

- 39) Hallenbad Hofmatt sanieren**
- 40) Vertragswesen digital erfassen**



Die Mitglieder des Gemeinderates mit dem Gemeindegemeinschaftler, von links:
Gemeinderat Olivier Class, Gemeindegemeinschaftler HansPeter Hürlimann, Gemeinderätin Karin Flück Felder,
Gemeindegemeinschaftpräsident Urs Brücker, Gemeinderätin Carmen Holdener und Gemeindegemeinschaftler Daniel Ottiger.

Gemeinderat



Urs Brücker
Gemeindegemeinschaftpräsident

Präsidentielle Aufgaben,
Vertretung der Gemeinde und
des Gemeinderates nach aussen,
Kultur, Kulturbetriebe,
Personal, Organisation,
Kommunikation, Marketing

Telefon 041 379 82 38
urs.bruecker@meggen.ch



HansPeter Hürlimann
Gemeindegemeinschaftler

Finanzen, Buchhaltung, Steuern,
Controlling, Bauverwaltung,
Raumordnung, Liegenschaften,
Tiefbau, Wasserversorgung,
Abwasser, öffentlicher Verkehr

Telefon 041 379 82 12
hanspeter.huerlimann@meggen.ch



Olivier Class
Gemeinderat

Sozialberatung,
Wirtschaftliche Sozialhilfe, Alter,
Familie, Asylwesen

Telefon 041 379 82 25
olivier.class@meggen.ch

Der Gemeinderat Meggen setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Er wird durch den Gemeindegemeinschaftler unterstützt. Die Exekutive wird alle vier Jahre durch das Stimmvolk gewählt. Vier Gemeinderatsmitglieder betreuen je ein Ressort mit verschiedenen Aufgaben. Dem Gemeindegemeinschaftler sind zwei Ressorts zugeteilt.

Allgemeine Aufgaben des Gemeinderates

- Der Gemeinderat ist verwaltende und vollziehende Behörde der Gemeinde.
- Er vertritt die Gemeinde nach aussen und leitet die Gemeindeverwaltung.
- Der Gemeinderat erfüllt die ihm vom Bund, Kanton und Gemeinde übertragenen Aufgaben und vollzieht die rechtskräftigen Beschlüsse der Stimmberechtigten.
- Er ist für alle Aufgaben der Gemeinde zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

Besondere Aufgaben des Gemeinderates

- Er bereitet die Planungs-, Sach- und Kontrollentscheide vor, die den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet werden und ermöglicht ihnen eine wirksame Aufsicht und Steuerung seiner Tätigkeit.
- Er leitet und überwacht die Gemeindeverwaltung.
- Er informiert die Öffentlichkeit über die Angelegenheiten der Gemeinde.
- Er fördert den Kontakt zwischen Bevölkerung, Behörden und Verwaltung.
- Er fördert eine ausgeglichene wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.
- Er fördert das kulturelle Leben.
- Er plant die Regierungstätigkeit.



Carmen Holdener
Gemeinderätin

Bildung (Volksschule,
Musikschule), Jugend, Sport,
Freizeit, Vereine

Telefon 041 379 82 31
carmen.holdener@meggen.ch



Karin Flück Felder
Gemeinderätin

Umwelt und Natur, Sicherheit,
Land- und Forstwirtschaft,
Energie, Werkdienst mit
Versorgung und Entsorgung

Telefon 041 379 82 41
karin.flueck@meggen.ch



Daniel Ottiger
Gemeindegemeinschaftler

Geschäftsführung und Beratung
des Gemeinderates, Vorsitzender
der Verwaltungsleitung,
Leiter Gemeinderatssekretariat
und Stimmregister, Recht und
Datenschutz, Archive

Telefon 041 379 82 22
daniel.ottiger@meggen.ch



Die Mitglieder der Bildungskommission, von links:
Sandra Schneider, Claudia Senn-Marty (Präsidentin), Benjamin Murpf,
Carmen Holdener (Gemeinderätin, von Amtes wegen) und Judith Arnold.

Bildungskommission

Die Bildungskommission ist eine Behörde mit Entscheidungskompetenz. Unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates ist sie für die Ausgestaltung des kommunalen Volksschulangebots nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Volksschulbildung zuständig. Sie ist die oberste kommunale Führungs- und Aufsichtsbehörde für die Volksschule und die Musikschule.

Sie legt die Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebotes fest und überprüft die Qualität der gesamten Aufgabenerfüllung der Schule.

Die wichtigsten Aufgaben

- Wahl der Schulleitung und Musikschulleitung, Aufsicht über ihre Tätigkeit und Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Musikschulleitung.
- Überprüfen der Tätigkeit der Schulleitung und Musikschulleitung.
- Vorbereiten des jährlichen Leistungsauftrags für die Schule und Musikschule mit Formulieren der zu erreichenden Ziele.
- Genehmigung von Grundlagenkonzepten, Leitbild und Jahresprogramm der Schule und Musikschule.

Die Bildungskommission konzentriert sich auf strategische Fragen und nimmt eine Mittlerfunktion zwischen Schule, Erziehungsberechtigten und der Öffentlichkeit wahr.



Die Mitglieder der Controlling-Kommission, von links:
Thomas Affolter, Roland Stucki, Brigitte Lötscher, Alain Bachmann (Präsident) und Bruno Landolt.

Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission besteht aus fünf Mitgliedern. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre und fällt mit derjenigen des Gemeinderates zusammen.

Aufgaben

Die Controlling-Kommission begleitet mit beratender Funktion die politische Planung und die Steuerung der Gemeinde, die Rechtssetzung und die Finanzgeschäfte.

Sie kontrolliert die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates. Sie prüft insbesondere

- den Aufgaben- und Finanzplan, einschliesslich den Voranschlag, das Jahresprogramm und den Antrag zur Festsetzung des Steuerfusses auf ihre sachliche Richtigkeit und finanzielle Vertretbarkeit. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab,
- die Jahresrechnung (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht im Hinblick auf die Erreichung der festgesetzten Ziele. Sie erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.



Die Mitglieder der Einbürgerungskommission, von links:
Pascal Frei, Urs Brücker, Beni Bucher, Silvia Rose Grüter, Robert Amgwerd (Präsident),
Fridolin Müller-Bodmer und Franz Lötcher.

Einbürgerungskommission

Die siebenköpfige Einbürgerungskommission ist in der Gemeinde Meggen abschliessend für Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern zuständig.

Abklärungen und Entscheide

Bei ihrer Aufgabe und ihren Entscheidungen sind für die Mitglieder der Kommission die Bestimmungen der eidg. und kant. Bürgerrechtsgesetze und deren Verordnungen sowie die einschlägigen Gerichtsentscheide massgebend. Der Entscheid der Kommission basiert jeweils auf dem Einbürgerungsgesuch, den eingereichten Unterlagen, den während des Gesprächs mit den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern erhaltenen Informationen und Eindrücken sowie den eingeholten Referenzauskünften.

Ständige Kommissionen der Gemeinde

- Alterskommission
- Baukommission
- Energiekommission
- Fach- und Betriebskommission Wasser
- Fachgruppe Kunstankauf
- Feuerwehrkommission
- Forum der Ortsparteien und Quartiervereine
- Forum Jugend und Sport
- Forum Kultur
- Gemeindeführungsstab
- Gemeindestelle wirtschaftliche Landesversorgung
- Kommunikationsausschuss
- Natur- und Umweltschutzkommission
- Ortsplanungskommission
- Revierkommission
- Vorsorgekommission Pensionskasse



Auskunft Gemeinde Meggen

Telefon 041 379 81 11

www.meggen.ch

Offizielles Mitteilungsorgan des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Gmeindsposcht Meggen

www.meggen.ch/gmeindsposcht

Digitaler Newsletter

ePaper MEGGEN aktuell

www.meggen.ch/epaper



Die Gemeinde Meggen fördert
erneuerbare Energien und führt seit 2001
das Label «Energiestadt».